Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

FSV Berghausen : TuS 1906 Naunheim
Freitag, 19.04.2024, 20:15 Uhr

Engelhardt macht den Sack zu

Auch dank der ungeschlagenen Geist und Best konnte der TuS 1906 Naunheim das Auswärtsspiel beim FSV Berghausen in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 mit 9:4 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 23. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Ralf Engelhardt den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Reuter / Sánchez Romero hatten im Match gegen Goldmann / Hergeth am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Den Sieg von Geist / Best konnten Schmidt / Huck im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schreiber / Hautmann gelang es wenig später Engelhardt / Gwiazdowski zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schreiber / Hautmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich musste Patrick Reuter zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Tobias Goldmann aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Jonas Schmidt nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Alexander Geist. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf Messers Schneide stand wenig später die Partie zwischen José Sánchez Romero und Ralf Engelhardt, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Sánchez Romero seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Robin Schreiber im Match gegen Mike Best. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Sieg holte Julian Hautmann dagegen bei seinem 3:1 gegen Bastian Hergeth. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Huck bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Freddy Gwiazdowski. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Patrick Reuter bekam dann seinen Gegner Alexander Geist beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 27:13 für Reuter und 39:2 für Geist seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Einzel zwischen Jonas Schmidt und Tobias Goldmann, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Eine kleine Chance gab es durchaus, als José Sánchez Romero das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Mike Best abgab und eine Niederlage kassierte. Nach diesem Einzel steht Sánchez Romero somit bei 19 Siegen und 20 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Best ein 14:26 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Wenige Chancen hatte Robin Schreiber bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Ralf Engelhardt, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schreiber bei 18, während er nun 21 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der FSV Berghausen nun ein Punktekonto von 25:21 Punkten auf, während der TuS 1906 Naunheim vor dem nächsten Spiel, das am 28.04.2024 gegen die SG 1908 Oberbiel ansteht, 33:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FSV Berghausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.04.2024 gegen den TV 1885 Haiger.

Statistik:
FSV Berghausen
Doppel: Reuter / Sánchez Romero 1:0, Schmidt / Huck 0:1, Schreiber / Hautmann 1:0
Einzel: P. Reuter 1:1, J. Schmidt 0:2, J. Romero 0:2, R. Schreiber 0:2, J. Hautmann 1:0, S. Huck 0:1
TuS 1906 Naunheim
Doppel: Geist / Best 1:0, Goldmann / Hergeth 0:1, Engelhardt / Gwiazdowski 0:1
Einzel: A. Geist 2:0, T. Goldmann 1:1, M. Best 2:0, R. Engelhardt 2:0, F. Gwiazdowski 1:0, B. Hergeth 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (11:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").